

AUSSCHREIBUNG

WIENER CHRISTKINDLMARKT

2026



Informationen
zur Bewerbung für den Betrieb eines Marktstandes

Wiener Christkindlmarkt

1. EINLEITUNG	3
2. DATEN ZUM MARKT	3
3. ÜBERSICHT STANDKATEGORIEN	3
4. KATEGORIEN DER MARKTSTÄNDE:	3
4.1. HANDEL	4
H1 – Handelsstand „Groß“	4
H2 – Handelsstand „Klein“	4
H3 – „Maroni- / Kleinstand“	4
4.2. SONDERKATEGORIEN	6
K – „Kunsthandwerk“	6
L – „Luftballon-Straßenverkauf“	6
4.3. GASTRONOMIE	7
G1 – „Punschstand“	7
G2 – „Speisen & Getränke“	7
G3 – „Speisen & Getränke nördlicher Rathauspark“	8
G4 – „Punschstand beim Herzerlbaum“	9
4.4. VORGABEN GASTRONOMIE	10
5. BEWERBUNGSABLAUF	11
6. BEWERTUNGSKRITERIEN	12
7. AUSSCHLUSSKRITERIEN	13
8. ZEITPLAN	13
9. STANDVERGABE	14

Wiener Christkindlmarkt

1. EINLEITUNG

Der Wiener Christkindlmarkt bietet ein vielfältiges, familienfreundliches Erlebnis mit Fokus auf **gelebter Tradition, Nachhaltigkeit, Qualität** und **Innovation**. Gäste erwartet eine vielfältig zusammengestellte Palette weihnachtlicher Produkte. Das Angebot umfasst festliche Dekorationen, kleine Geschenke, Textilien. Über Schmuck bis zu kindergerechtem Spielzeug gibt es auch allerlei Kunsthandwerk beim Wiener Christkindlmarkt zu erstehen.

Der Markt wird als **Öko-Event** durchgeführt mit klaren **gastronomischen Vorgaben** hinsichtlich Nachhaltigkeit, Bio-Zertifizierung und Regionalität. Alle angebotenen Speisen und Getränke werden in Mehrweggebinden ausgegeben. Die Kulinarik reicht dabei von klassischen Kalt- und Heißgetränken wie Punsch und Glühwein über Maroni, Würste und andere deftige Speisen bis hin zu Süßwaren, gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Keksen.

Der Wiener Christkindlmarkt richtet ein **besonderes Augenmerk auf Kinder und Familien**.

Der „Eistraum am Christkindlmarkt“ lockt wieder mit Eisflächen und Eispfaden quer durch den Rathauspark. Auf einer eigenen Kinder-Eisfläche können Kinder kostenlos ihre ersten Erfahrungen auf dem Eis machen.

In der weihnachtlich beleuchteten nördlichen Parkhälfte finden sich Fahrgeschäfte und altbekannte **Attraktionen** wie der romantische „**Herzerlbaum**“ oder der **Krippenpfad** mit in Handarbeit gefertigten Krippen.

Auf einen Punkt gebracht: Am Wiener Christkindlmarkt ist für jedem, allen voran für Kinder und Familien etwas dabei. Die **Erlebnisqualität** steht dabei **im Zentrum**.

2. DATEN ZUM MARKT

Marktzeitraum: 13.11.2026 – 26.12.2026 (entspricht 44 Betriebstage)

Geplante Öffnungszeiten:

- täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr
- ausgenommen: 24.12.2026: 10:00 – 18:30 Uhr

Ort: Rathausplatz Wien, inkl. Rathauspark

3. ÜBERSICHT STANDKATEGORIEN

Für folgende Standkategorien können Bewerbungen abgegeben werden:

H | Handel

G | Gastronomie & Kulinarik

K | Kunsthandwerk

L | „Luftballon-Straßenverkauf“

4. KATEGORIEN DER MARKTSTÄNDE:

4.1. HANDEL

Konzept

- ✓ Saisonale Weihnachtsartikel, Dekoration, Textilien, Spielwaren, etc.
- ✓ Bezug zur Weihnachtszeit erforderlich
- ✓ Kein Ausschank von Getränken (zum sofortigen Verzehr).
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf das Verkaufsprodukt.

Produktkategorien für Handelsstände:

- ✓ H1/ H2: Dekorationsartikel, Feinkost, Keramik, Kinderprodukte, Kunst, Kosmetik, Kleidung, Küchenartikel, Schmuck, Süßigkeiten, Weihnachtsartikel, Wollprodukte
- ✓ H3: Snacks (Maroni, Erdäpfelpuffer, etc.), Süßspeisen (Baumkuchen, etc.)

H1 – Handelsstand „Groß“

Produkte:	Handelswaren (wie z.B. Christbaumkugeln, Baumschmuck, Süßwaren, Bäckereiwaren, keine Getränke)
Größe:	ca. 5–7 m x 2,4 m
Infrastruktur:	Stromanschluss 230V (max. 3 kW)
Verbrauchskosten:	Stromverbrauch, E-Befund, Papiertragetaschen
Standgebühr:	€ 11.300,00 zzgl. 20% MwSt.

H2 – Handelsstand „Klein“

Produkte:	Handelswaren (wie z.B. Christbaumkugeln, Baumschmuck, Süßwaren, Bäckereiwaren, keine Getränke)
Größe:	ca. 3,5 m x 2,4 m
Infrastruktur:	Stromanschluss 230V (max. 3 kW)
Verbrauchskosten:	Stromverbrauch, E-Befund, Papiertragetaschen
Standgebühr:	€ 7.200,00 zzgl. 20% MwSt.

H3 – „Maroni- / Kleinststand“

Produkte:	Snacks oder Süßspeisen (Maroni, Baumkuchen, gebrannte Mandeln, gebackene Apfelspalten, Frische Erdäpfelpuffer, etc. keine Getränke)
Größe:	ca. 2,5 m x 2,4 m
Infrastruktur:	Stromanschluss 230V (max. 3 kW)
Verbrauchskosten:	Stromverbrauch, E-Befund, ggf. Abräumpaushale und Waschkosten (Bei Ausgabe von Tellern)
Standgebühr:	€ 7.200,00 zzgl. 20% MwSt.

Wiener Christkindlmarkt

H4 – „Sonderstand Handel“

Produkte:	Handelswaren (Christbaumkugeln, Weihnachtsschmuck)
Größe:	20 m x 2,4 m
Infrastruktur:	inkl. 10" Lagercontainer, Stromanschluss 230V (max. 3 kW)
Verbrauchskosten:	Stromverbrauch, E-Befund, Papiertragetaschen
Standgebühr:	€ 21.500,00 zzgl. 20% MwSt.

VERBRAUCHSKOSTEN HANDEL (zzgl. 20% MwSt.)

✓ Stromverbrauch	€ 0,60 / kWh
✓ E-Befund	€ 100,00
✓ Papiertragetaschen	€ 0,25 / Stk. - kleine Größe € 0,35 / Stk. - mittlere Größe € 0,45 / Stk. - große Größe
✓ Abräumpauschale	€ 2.800,000
✓ Waschkosten	€ 3,00 / Kiste Teller / Gabeln

4.2. SONDERKATEGORIEN

K – „Kunsth Handwerk“

Konzept:

- ✓ ausschließlich für Ausführende einer kunstgewerblichen, eigenschöpferischen Tätigkeit.
- ✓ kein reiner Weiterverkauf „kunsth Handwerklicher“ Gegenstände erlaubt.
- ✓ Handwerkliche Tätigkeiten, die vor Ort für den Besucher sichtbar ausgeführt werden, werden bevorzugt.
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf das Verkaufsprodukt.

Größe: max. 3,5 m x 2,4 m

Infrastruktur: Stromanschluss 230V (max. 3 kW)

Verbrauchskosten: Stromverbrauch, E-Befund, Papiertragetaschen

Standgebühr: € 3.600,00 zzgl. 20% MwSt.

L – „Luftballon-Straßenverkauf“

Produkte: Bezug zur Weihnachtszeit

Größe: Kleiner Lagerraum (max. 3 m x 2,4 m) im Backstage-Bereich

Infrastruktur: Stromanschluss 230V (max. 3 kW)

Verbrauchskosten: Stromverbrauch, E-Befund

Standgebühr: € 7.200,00 zzgl. 20% MwSt.

VERBRAUCHSKOSTEN Sonderkategorien (zzgl. 20% MwSt.)

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| ✓ Stromverbrauch | € 0,60 / kWh |
| ✓ E-Befund | € 100,00 |
| ✓ Papiertragetaschen | € 0,25 / Stk. - kleine Größe |
| | € 0,35 / Stk. - mittlere Größe |
| | € 0,45 / Stk. - große Größe |
-

4.3. GASTRONOMIE

G1 – „Punschstand“

Konzept:

- ✓ Großes Sortiment an nichtalkoholischen und alkoholischen Heiß- und Kaltgetränken.
- ✓ Kein Speisenverkauf.
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf Getränke.

Größe: 7 m x 2,4 m + Zubau (Doppelhütte)

Infrastruktur: inkl. 10" Lagercontainer, Stromanschluss (63A + 32A CEE)

Verbrauchs-kosten: Geschirrkosten, Strom, Abräumpauschale, Waschkosten, E-Befund

Standgebühr: € 56.500,00 zzgl. 20% MwSt.

G2 – „Speisen & Getränke“

Konzept:

- ✓ Der Speisenverkauf steht im Vordergrund, ein bis zwei Speisenkategorien, kalte & heiße Speisen, welche einfach mit der Hand gegessen werden können, inkl. vegetarisch/vegane Speisen.
- ✓ Zum Verabreichen der Speisen stehen die oben beschriebenen Teller und Gabeln zur Verfügung. Bevorzugt werden Speisen, die ohne Geschirr verabreicht werden können.
- ✓ Zubereitung, Präsentation und Verkauf der Speisen stehen eindeutig im Vordergrund. (Dies ist bereits bei der Konzeptentwicklung, Organisation der Abläufe, der Gestaltung der Inneneinrichtung sowie dem Erscheinungsbild des Verkaufsstandes inkl. Beschriftungen zu beachten.)
- ✓ Speisenausgabe und Zubereitung dominieren das Erscheinungsbild
- ✓ Ausschankgeräte im Hintergrund
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf Speisen.
- ✓ Max. 6 alkoholische und nichtalkoholische Getränke, davon:
 - max. 3 Heißgetränke (mind. 1 alkoholfrei)
 - Jugendgetränke

Die Auswahl der Gastronomiestände erfolgt in folgenden Kategorien.

Konzept unbedingt einer Kategorie zuordnen:

- **Würstelstand:** Wurst- und Leberkäs-Spezialitäten
- **Gegrilltes:** Burger, Cevapcici, Pulled Pork, etc.
- **Langos:** div. Variationen
- **Hausmannskost und Wiener Küche:** Erdäpfelspezialitäten, Schweinsbraten, Faschierte Laibchen Heurigenspezialitäten, gefüllte Brote, etc.
- **Pfannengerichte:** Gröstl, Krautfleckerl, etc.
- **Gebackenes:** Schnitzel, Gemüse, Mäuse
- **Süßspeisen:** warme & kalte Süßspeisen, etc.
- **Vegan:** Vegane Speisen und Getränke

Wiener Christkindlmarkt

Größe:	5 m x 2,4 m
Infrastruktur:	10“ Lagercontainer oder Zubau, Stromanschluss 1 x 63A CEE
Verbrauchskosten:	Geschirrkosten, Strom, Abräumpauschale, Waschkosten, E-Befund
Standgebühr:	€ 34.000,00 zzgl. 20% MwSt.

G3 – „Speisen & Getränke nördlicher Rathauspark“

Konzept:

- ✓ kleines, ausgewogenes Sortiment an Speisen (inkl. vegetarisch/vegane Speisen) und Getränken, welches speziell Familien ansprechen soll oder romantischen Charakter hat.
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf Speisen.
- ✓ Max. 6 alkoholische und nichtalkoholische Getränke, davon:
 - max. 3 Heißgetränke (mind. 1 alkoholfrei)
 - Jugendgetränke

Die Auswahl der Gastronomiestände erfolgt in folgenden Kategorien. Konzept unbedingt einer Kategorie zuordnen

- **Würstelstand:** Wurst- und Leberkäs-Spezialitäten
- **Gegrilltes:** Burger, Cevapcici, Pulled Pork, etc.
- **Langos:** div. Variationen
- **Hausmannskost und Wiener Küche:** Erdäpfelspezialitäten, Schweinsbraten, Faschierte Laibchen Heurigenespezialitäten, gefüllte Brote, etc.
- **Pfannengerichte:** Gröstl, Krautfleckerl, etc.
- **Gebackenes:** Schnitzel, Gemüse, Mäuse
- **Süßspeisen:** warme & kalte Süßspeisen, etc.
- **Vegan:** Vegane Speisen und Getränke

Größe:	5 m x 2,4 m (auch Foodtruck möglich)
Infrastruktur:	10“ Lagercontainer oder Zubau, Stromanschluss 1 x 63A CEE
Verbrauchskosten:	Geschirrkosten Strom, Abräumpauschale, Waschkosten, E-Befund
Standgebühr:	€ 27.100,00 zzgl. 20%. MwSt.

Wiener Christkindlmarkt

G4 – „Punschstand beim Herzerlbaum“

Konzept:

- ✓ Ausgewogenes Sortiment an nichtalkoholischen und alkoholischen Heiß- und Kaltgetränken. Thematisch passend zum Standplatz beim „Herzerlbaum“
- ✓ Kein Speisenverkauf.
- ✓ Beschilderung des Standes (Marktstandbezeichnung) bezieht sich auf Getränke.

Größe: 5 m x 2,4 m

Infrastruktur: 10“ Lagercontainer oder Zubau, Stromanschluss 1 x 63A CEE

Verbrauchskosten: Geschirrkosten, Strom, Abräumpauschale, Waschkosten, E-Befund

Standgebühr: € 30.700,00 zzgl. MwSt.

VERBRAUCHSKOSTEN GASTRONOMIE (zzgl. 20%. MwSt.)

- | | |
|-------------------|--|
| ✓ „Häferl“ | € 4,17 / Stück |
| ✓ „Glas“ | € 2,50 / Stück |
| ✓ „Feuerzange“ | € 1,67 / Stück |
| ✓ Stromverbrauch | € 0,60 / kWh |
| ✓ Abräumpauschale | € 2.800,000 |
| ✓ Waschkosten | € 0,10 / Häferl oder Glas |
| | € 3,00 / Kiste Teller / Gabeln / Feuerzangen |
| ✓ E-Befund | € 250,00 |
-

4.4. VORGABEN GASTRONOMIE

ÖKO - EVENT

Speziell für die Gastronomiestände ist die **Öko-Event-Richtlinie** entscheidend, bitte daher das Beiblatt zu allen relevanten Öko-Event-Kriterien beachten.
(<https://www.oekoevent.at/download/?id=9363>)

Dies bedeutet für den Wiener Christkindlmarkt unter anderem:

- ✓ Ausgabe ausschließlich in bereitgestelltem Mehrweggeschirr.
- ✓ Speisen müssen nachvollziehbar mit dem vorhandenen Mehrweggeschirr (kleine/große Teller, Gabel) konsumierbar sein.
- ✓ Saisonale, regionale Produkte werden bevorzugt
- ✓ Bio und Fairtrade sind ausdrücklich erwünscht, mit Nachweis (z. B. Bio-Zertifikat).

Übersicht bereitgestelltes Mehrweggeschirr:

Punshhäferl (0,25 l)	Teller (24cm / 21cm)
Universalglas (0,25 / 0,3 l)	Gabeln
Weinglas (0,125 / 0,25 l)	Feuerzangen
Kaffeegläser (groß / klein)	

PRODUKTPALETTE

Getränke & Speisen müssen mit Portionsgrößen, Gewicht und Darreichungsform angegeben werden, sowie unter Angabe der finalen Preise. Keine Preisänderungen nach Konzept-Abgabe erlaubt (Ausnahme: nachgewiesene Rohstoffpreisänderung).

Verpflichtende Deklaration des Hauspunschs (Hauptprodukt), als auch der Jugendgetränke (2 Kaltgetränke)

Bei familienfreundlichem Angebot bitten wir um klare Beschreibung.

Hinweis:

Alle Getränke (siehe Ausnahmen) zählen als einzelne Produkte in der Produktpalette.

- Beispiele:
- Glühwein rot und weiß = 2 Getränke;
 - Punsch alkoholisch und alkoholfrei = 2 Getränke
 - regionale Limo regular & ohne Zucker = 2 Getränke

- Ausnahmen
- Mineralwasser still & prickelnd = 1 Getränk
 - Fruchtsäfte in versch. Sorten = 1 Getränk
 - Kaffee (Espresso, Cappuccino) = 1 Getränk

STROMBEDARF/EQUIPMENT

Die genauen Angaben des geplanten Equipments, und damit auch der erwartende Strombedarf, sind bereits bei Bewerbung notwendig. Diese Informationen werden bei der Evaluierung der Umsetzbarkeit und Plausibilität des Konzeptes mit bewertet.

Ein maximaler Stromanschluss ist je nach Kategorie angegeben.

5. BEWERBUNGSABLAUF

Bewerbungsfrist: 19. Jänner bis 19. März 2026 (12:00 Uhr)

Einreichung ausschließlich per E-Mail: info@christkindlmarkt.at

Maximal-Anzahl an Bewerbungen: Pro Betreiber*in werden **maximal 2 Bewerbungen** insgesamt akzeptiert.

Bestätigung der Einreichung: Erst durch die **Bestätigungsemail** von info@christkindlmarkt.at ist die Bewerbung offiziell angenommen.

Für jede Bewerbung muss jeweils eine eigenständige, vollständige Bewerbung (eigene E-Mail) inkl. Konzept abgegeben werden. Alle nötigen Unterlagen (Konzept, Produktpalette, Datenblatt lt. Vorlage, Gewerbeberechtigung und ggf. Firmenbuchauszug) sind jeweils in der E-Mail anzuhängen.

Erforderliche Unterlagen (pro Einreichung separat):

- ✓ Konzept (max. 8 Seiten)
- ✓ Produktpalette lt. Vorlage (inkl. finaler Preisangaben)
- ✓ Datenblatt lt. Vorlage
- ✓ Gültige Gewerbeberechtigung (bei Einreichung muss diese bereits vorhanden sein / im Falle von ausländischen Dokumenten sind diesen eine deutsche Übersetzung beizulegen Die Übersetzung bzw. der Nachweis für die Gültigkeit einer ausländischen Gewerbeberechtigung in Österreich obliegt den Bewerber*innen)
- ✓ Ggf. Firmenbuchauszug bei einreichenden Unternehmensgesellschaften
- ✓ Gastronomie: Fairtrade-Nachweis (bei Schoko & Kaffee), Produktfotos
- ✓ Handel: im Falle von Bio-Produkten dazugehöriges Bio-Zertifikat bzw. Fairtrade-Produkten einen Fairtrade-Nachweis.

Hinweise:

- ✓ Keine Annahme per Post, persönlich, Externe Links zum etwaigen Download des Konzeptes oder von sonstigen Unterlagen sowie Weiterleitungen oder Verweise zu Webseiten des Bewerbers können nicht berücksichtigt werden.
- ✓ Max. Datenvolumen: 10 MB
- ✓ Keine Preisänderungen nach Abgabe erlaubt (Ausnahme: nachgewiesene Rohstoffpreisänderung)
- ✓ Um gewährleisten zu können, dass alle eingelangten Konzepte mit der gleichen Objektivität behandelt werden, ersuchen wir um Verständnis, dass während der Bewerbungsphase keine Gespräche geführt werden können.
- ✓ Sämtliche Kommunikation (administrative, technische Fragen, aber keine inhaltlichen, konzeptionellen Fragen) wird per E-Mail (info@christkindlmarkt.at) abgewickelt.
- ✓ Dadurch ist gewährleistet, dass bei etwaigen Nachfragen die gesamte vorliegende Kommunikation der Fachjury lückenlos vorgelegt werden kann.

6. BEWERTUNGSKRITERIEN

Inhaltliche Bewertung:

- ✓ Vorlage eines aussagekräftigen Konzeptes (Qualität und Umsetzungsidee)
- ✓ Sortimentsstruktur & Preis-Leistungs-Verhältnis (eindeutige Preise pro Produkt erforderlich)
- ✓ Familienfreundlichkeit (Angebote klar zu beschreiben)
- ✓ Produktangebot: Besondere Qualität, Innovation, Seltenheit, Traditionsbezug, Kindertauglichkeit, Exklusivität sowie Beliebtheit und Vielfalt des Warenangebots (Darstellung mit Hilfe von Fotos) werden bevorzugt.
- ✓ Das eingereichte Konzept muss dem vorhandenen Platzangebot (Hüttengröße, Container, keine Nutzung Freibereich) angepasst sein.
- ✓ Attraktivität des Standes: Erscheinungsbild, Gestaltung und Präsentation des Standes und der Ware (Darstellung mit Hilfe von Fotos oder Skizzen)
- ✓ Referenzen

Technische & formale Bewertung:

- ✓ Formale Vollständigkeit der Unterlagen
- ✓ Einhaltung der Öko-Event-Kriterien (speziell bei Gastronomie)
- ✓ Plausibilität und Umsetzbarkeit des Konzeptes

Besonderheiten Gastronomie:

- ✓ Speisen müssen mit Portionsgrößen samt Foto, Gewicht und Darreichungsform und Beschreibung der Zubereitung angegeben werden
- ✓ Klarer Hinweis, ob hausgemacht oder zugekauft
- ✓ Hauspunsch & Jugendgetränke müssen im Konzept deklariert sein
- ✓ Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit, fair gehandelte Produkte, regionale Produkte, (Angaben im Konzept bzw. Vorlage Produktpalette)
- ✓ Bioprodukte werden nach Anteil im Gesamtkonzept bewertet (Angaben im Konzept bzw. Vorlage Produktpalette)
- ✓ Konzepte mit Speisen, die ohne Geschirr verabreicht werden können, werden bevorzugt

7. AUSSCHLUSSKRITERIEN

- ✓ Unvollständige bzw. fehlerhafte Daten (z.B. das Fehlen von Preisliste, Portionsgrößen, etc.)
- ✓ Unvollständige oder fehlerhafte Einreichungen (z.B. fehlendes Datenblatt lt. Vorlage, Produktpalette lt. Vorlage, Konzept)
- ✓ Fehlende Nachweise (z. B. gültiger Gewerbeschein, keine deutsche Übersetzung bei ausländischen Gewerbetreibenden, Firmenbuchauszug bei Gesellschaften)
- ✓ Bewerbungen in unpassenden Kategorien
- ✓ Fehlende Plausibilität des Konzeptes in Bezug auf die Veranstaltungscharakteristik und Umsetzbarkeit
- ✓ Noch offene Forderungen aus vorausgegangen Projekten des Veranstalters
- ✓ Nach Ablauf der Abgabefrist übermittelte Bewerbungen (19. März 2026, 12:00)
- ✓ Konzepte (Gastro), die den „Muss-Kriterien“ der Öko-Event Richtlinien nicht entsprechen

8. ZEITPLAN

Zeitplan:

- | | |
|-------------------|---|
| ✓ 19.März | Ende Bewerbungsfrist 12:00 Uhr |
| ✓ Mitte Mai | Kommissionssitzung |
| ✓ Anfang Juni | Die Verständigung der Bewerber*innen über Zu- oder Absage |
| ✓ Anfang Juli | Finalisierung der Verträge |
| ✓ Anfang November | Jeder Betreibende eines Gastronomie-Standes, sowie eines Standes der Kategorie H3 muss diesen Stand am Christkindlmarkt „Bio-zertifizieren“ lassen. |

Die Bewerber*innen werden über eine Zusage oder Absage ausschließlich schriftlich, per E-Mail (Emailadresse der Bewerbung), informiert.

9. STANDVERGABE

Die Vergabe und Positionierung der Hütten erfolgt hinsichtlich stimmiger Umsetzung des Gesamtkonzeptes, mit dem Ziel den Besuchenden ein außergewöhnliches Erlebnis zu vermitteln und dadurch ein möglichst hohes Maß an Kundenzufriedenheit zu erreichen. Standgrößen können abhängig vom Konzept und Lage des Standes durch den Veranstalter angepasst bzw. geändert werden. Es besteht seitens der Bewerber*innen kein Anspruch auf besondere Ausstattungsmerkmale des Verkaufsstandes (Größe des Verkaufsstandes, Positionierung der Türe, seitliche Verkaufsfenster, etc.) bzw. Standplatz des Verkaufsstandes.

Ob und in welcher Anzahl die Stände der jeweiligen Kategorie tatsächlich vergeben werden obliegt dem Veranstalter.

Im Zuge der Bewerbung abgegebene Preislisten, Dekorationsvorschläge, Hüttenbeschriftungen, Gestaltung der Giebeltafel udgl. werden zur Bewertung herangezogen. Bei einer etwaigen Standzusage gelten diese Vorschläge nicht automatisch als „frei gegeben“.

Den Zuschlag bekommen nicht zwingend die besten Einzelkonzepte, sondern die besten Beiträge zum Gesamtkonzept.

Von Betreiber*innen getätigte Investitionen aus vorangegangenen Jahren, wie zum Beispiel maßgefertigte Hütteneinrichtungen udgl. können nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Konzepte!